



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: Bau/114/2017

Sachgebiet Bauamt	Sachbearbeiter Zue, Christian	Datum: 03.05.2017
----------------------	----------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Gemeinderat	26.06.2017		öffentlich

Realisierungswettbewerb zur Friedhofserweiterung; Vergabe der Verfahrensbetreuung

Sachverhalt:

Für die Betreuung des nichtöffentlichen Realisierungswettbewerbes zur geplanten Friedhofserweiterung hat die Bauverwaltung Angebote für die Verfahrensbetreuung eingeholt. Es wurden insgesamt fünf Büros zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Zwei Büros haben für die Durchführung des Wettbewerbes Angebote abgegeben.

Es handelt sich hierbei um das Büro Dömges Architekten AG, Boelckestraße 38 aus 93051 Regensburg (www.doemges.ag) sowie das Büro AKFU Architekten Gollierstraße 26 aus 80339 München (www.g-h-a.de). Beide Büros weisen Erfahrungen in allen Arten von Wettbewerbs- und Vergabeverfahren auf und sind im jeweiligen Angebot von einer Teilnehmerzahl von zehn Architekturbüros ausgegangen. Grundlage für das Verfahren ist jeweils die Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013).

Die angebotenen Leistungen umfassen die Beratung des Auslobers, der Gemeinde, mit Auswahl der Teilnehmer, die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs sowie die abschließende Dokumentation des Wettbewerbsergebnisses.

Beide Büros berechnen Nebenkosten pauschal in Höhe von 5%.

Die Dömges Architekten berechnen für die vorgenannten Leistungen € 15.036,- zzgl. Umsatzsteuer (Angebot vom 12.04.2017).

Das Büro AKFU bietet die Leistungen für ein Honorar von € 16.485,- zzgl. Umsatzsteuer an (Angebot vom 18.04.2017).

Die Bauverwaltung empfiehlt, das Büro Dömges aus Regensburg mit der Betreuung des nicht-öffentlichen Realisierungswettbewerbes zur geplanten Friedhofserweiterung zu beauftragen.

Vorläufige Kostenzusammenstellung für den gesamten Wettbewerb:

Ermittlung der Wettbewerbssumme

Baukosten ca. € 1.500.000,- (geschätzt aufgrund der bisherigen Friedhofserweiterung aus den Jahren 2006 - 2009, die Kosten von ca. € 75,- / m² ausgelöst hatte. Es wurde daher durch die seither entstandene Kostensteigerung im Ansatz von Kosten von € 100,- / m² ausgegangen)

Honorar Freianlagenplanung §§ 38ff Honorarzone IV Von-Ansatz

100% = € 251.011,- (zu erwartendes Honorar für die Umsetzung der Friedhofsplanung)

Leistungsphase 2 (Vorplanung) 10% = € 25.101,- (Preisgeld)

Vorausschätzung Honorar Preisrichter

Annahme: 3 entschädigungspflichtige Preisrichter

½ Tagessatz Preisrichtervorbesprechung € 450,- / netto

½ Tagessatz Kolloquium € 450,- / netto

1 Tagessatz Preisgerichtssitzung € 900,- / netto (1,5-fach für Vorsitz)

Summe = € 5.850,- / netto + Spesen für 9 Reisen

Zusammenstellung

Wettbewerbssumme	€ 25.500,- netto
Honorar Verfahrensbetreuung	€ 15.036,- netto
Vermessung Gelände	€ 5.000,- netto
Honorare Preisrichter	€ 6.500,- netto

Zu erwartende Wettbewerbskosten € 52.036,- netto / ~ € 62.000,- brutto

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Betreuung des Wettbewerbes entstehen Kosten von € 15.036,- netto (ca. € 18.000,- inkl. 19% Umsatzsteuer).

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Wettbewerb durchzuführen.

Das Büro Dömges Architekten aus Regensburg wird mit der Betreuung des nicht-öffentlichen Realisierungswettbewerbes zur geplanten Friedhofserweiterung beauftragt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs-Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor-schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)